



Antrag

der Abgeordneten des SSW und der Fraktionen von CDU, SPD, FDP
und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Ablehnung EU-Dienstleistungsrichtlinie

Der Landtag wolle beschließen:

Der Schleswig-Holsteinische Landtag begrüßt grundsätzlich die Verabschiedung einer EU-Richtlinie über Dienstleistungen im Binnenmarkt.

Gleichzeitig bekräftigt der Schleswig-Holsteinische Landtag den Inhalt der im Januar 2005 beschlossenen Drucksache 15/3942. Insbesondere hinsichtlich des sog. „Herkunftslandprinzips“ erwartet der Schleswig-Holsteinische Landtag eine Lösung, die den berechtigten Forderungen der Kritiker der Dienstleistungsrichtlinie gerecht wird.

Der Schleswig-Holsteinische Landtag fordert die Landesregierung erneut auf, sich bei der Bundesregierung dafür einzusetzen, dass den in der Drucksache 15/3942 geäußerten Bedenken Rechnung getragen wird.

Folglich lehnt der Schleswig-Holsteinische Landtag die EU-Richtlinie über Dienstleistungen im Binnenmarkt in der derzeit vorliegenden Form ab.

Lars Harms
und die Abgeordneten des SSW

Hans-Jörn Arp
und Fraktion

Olaf Schulze
und Fraktion

Dr. Heiner Garg
und Fraktion

Klaus Müller
und Fraktion